

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7	III Die Blumengemälde	
I Jan Brueghel d. Ä. – Notizen zur Person		Die beiden frühesten Blumenbilder	252
Genealogische Tafel	13	Die Typen der Blumenkompositionen in Bottichen und Vasen	256
Durch Quellen gesicherte Lebensdaten	14	Die Datierung der ›Urtypen‹	268
Jan Brueghel d. Ä. im Kunstbetrieb seiner Zeit	17	Zu- und Abschreibungsprobleme	271
II Die Landschaften		Querrechteckige Blumengemälde	289
Die Landschaftstypen	24	Stilleben mit Blumenkorb	294
Der Motivvergleich als Datierungshilfe	77	Die Blumengirlanden	302
Das in Italien entstandene Frühwerk (1590–1596)	90	IV Allegorische und mythologische Themen	
Die Höllenlandschaft	116	Allegorie der Sinne	328
Das Bildthema ›Dorfeingang mit Mühle‹	136	Allegorie der Elemente	363
Das Bildthema ›Weg zum Markt‹	143	Allegorie der Jahreszeiten	384
Waldstraßen	149	Allegorie des Überflusses	389
Landschaften mit Schloß Mariemont	157	Diana und ihre Nymphen	391
Landschaften mit Mühlen	164	Göttermahlzeiten	407
Die Wasserlandschaften	169	Pan und Syrinx	417
Die Waldlandschaft	192	V Verschiedene Themen	
Die Dorflandschaft	214	Anbetung der Hl. Drei Könige	422
Die weite Landschaft	232	Die Predigt des Johannes d. T.	429
Die Paradieslandschaften	236		

Jan kopiert Albrecht Dürer	433
Selbstbildnis und Familienporträts im Werk Jans	442
Eine Serie von zwölf gleichgroßen Gemälden in der Ambrosiana zu Mailand	448
Jan als Mitarbeiter in Atelierszenen	450
Jan Brueghel d. Ä. und das Vorbild des Vaters	453
Jan Brueghel d. Ä. als Schlachtenmaler	463

VI Zusammenarbeit mit anderen Künstlern

Jan und Josse de Momper d. J.	470
Jan und Peter Paul Rubens	492
Jan und Hans Rottenhammer	499
Jan und Sebastiaen Vrancx	505
Jan und Hendrik van Steenwijck II	508
Jan und Hendrik de Clerck	513
Jan und Frans Francken II	514

Hinweise zur Benutzung des Textes

Um dem Betrachter die Möglichkeit zu geben, die z. T. mit der Lupe gemalten, oft miniaturhaft kleinen Details gut zu erkennen, wurden einige Ausschnitte über das originale Maß hinaus vergrößert. Das Kapitel »Der Motivvergleich als Datierungshilfe« erhebt keinen Anspruch auf

Jan und Tobias Verhaecht	515
Jan und Pieter van Avont	516
Anmerkungen	517
Quellenverzeichnis	542

VII Kritischer Katalog der Gemälde in chronologischer Reihenfolge

Erläuterung zur Benutzung	556
-------------------------------------	-----

VIII Anhang

Verzeichnis der Ausstellungen	627
Literaturverzeichnis	629
Standortverzeichnis der Gemälde	637
Verzeichnis der Namen	642
Fotonachweis	645

Vollständigkeit. In Teil VI, der den Gemälden der Zusammenarbeit gewidmet ist, wird auffallen, daß ein Kapitel »Jan und Hendrik van Balen« fehlt. Da bei den jeweiligen Themen auf diese Zusammenarbeit immer eingegangen wurde und da ich im Rahmen dieses Buches darüber hinaus nichts zu sagen hatte, glaubte ich, auf dieses Kapitel verzichten zu können.